# Weihnachten 2023

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des BfB,

Es ist wieder so weit, wieder geht ein ereignisreiches, von Corona weitgehend unbelastetes Jahr zu Ende und ich möchte die zahlreichen Aktivitäten des BfB Revue passieren lassen. Dazu habe ich mehrere inhaltlich zusammengehörende Blöcke geformt. Das sind fest etablierte Veranstaltungen des Vereins, musikalische Ereignisse, Ausflüge, Bästenhardt-spezifische Unternehmungen und spezielle Anlässe.

**Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung 2023 fand am 29. März ab 19:00 Uhr im Haus Regenbogen statt.

- Von Rüdiger Hampp wurde zunächst ein **Bericht** in Form einer power point-Präsentation vorgetragen.
  Wesentliche Punkte waren: Der Verein hat mit anderen Vereinen, wie dem Nachbarschaftshilfe-Netzwerk Mössingen, der Fahrrad-Initiative „Critical Mass“ und mit verschiedenen Einrichtungen der Stadt Mössingen (Jugendbereich „Runder Tisch“, Kooperation mit der Bästenhardtschule im Jugendbegleiterprogramm: Unterstützung des Leselernprozesses, Unterstützung älterer Einwohner) Kontakt auf- und aktiv daran teilgenommen.
- Ein weiterer wesentlicher Punkt war die **Wahl eines neuen Vorstands**.
  Rüdiger Hampp kandidierte für die Position des 1. Vereinsvorsitzenden und wurde einstimmig gewählt.
- Hans-Martin Steinhilber, der einzige Bewerber für die Position des zweiten Vorsitzenden, wurde einstimmig gewählt.
- Cornelia Kraus wurde als Kassiererin einstimmig bestätigt.
- Werner Dorst bewarb sich als Nachfolger von Hartmut Müller für das Amt des Schriftführers. Er wurde einstimmig gewählt.
- Als **Beisitzer** wurden gewählt Giuseppe (Pepe) Anastasio, Dines Christen und Walburga (Burga) Gruber
- Für den **Beirat** (ohne Stimmrecht) gewählt wurden Karl-Heinz Ableitner, Frank Digel, Karin Hansen, Inge Jetter, Werner Kraus, Peter Looser, Hartmut Müller und Julia Tubbesing.
- Erwin Jetter wurde zum **Kassenprüfer** gewählt.

**Café Fröhlich**

Weitgehend befreit von den durch Corona bedingten Einschränkungen starteten wir am 10. Januar wieder unser Café Fröhlich im Haus Regenbogen. Das letzte Café für das Jahr 2023 fand am 12. Dezember statt, mit vorweihnachtlicher Musik, Nikolausbesuch (Hartmut Müller) und Sekt zur Feier eines 90. Geburtstags. Im Sommer gab es zusätzlich zu normalem Kaffee, Espresso oder Cappuccino auch Eiskaffee und Eisbecher mit Früchten. Getragen wird das Café besonders durch die engagierte Dreiergruppe Fam. Steinhilber (Margarete und Hans-Martin) und Karin Hansen, und die Kuchenspenden verschiedener TeilnehmerInnen.

Café Fröhlich ←

Spiele-
(Mutschel)
Abend →

**Der Spieleabend**

Der Spieleabend (3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr) hat sich inzwischen sehr gut etabliert und es sind meist zwischen 10 und 20 Gäste anwesend. Es hat sich eine Skat-Gruppe herauskristallisiert aber es werden aber auch zahlreiche andere Spiele mit bis zu sechs Mitspielern angeboten und genutzt. Einige TeilnehmerInnen bringen eigene Spiele mit.
Die Anregung, auch einen Nachmittagstermin anzubieten, wurde im Anschluss an das Café Fröhlich umgesetzt, war dann aber nicht nachgefragt worden.
Über das Jahr hinweg hatten wir neben Mössingern (inkl. Öschingen und Talheim) auch Gäste aus Bodelshausen und Gomaringen zu Besuch.

**Verständliche Wissenschaften**

In dieser von Dines Christen sehr professionell organisierten Vortragsreihe hatten wir wieder ein sehr interessantes Spektrum von Themen, die zahlreiche Zuhörer anlockten (Beispiele für Themen: Stadtwerke Mössingen und Energiekrise; Richtig vererben – oder warum brauche ich ein Testament? Das Bäckerhandwerk; Die Pflanzenwelt rund um Bästenhardt; Genug Holz für alle? (eine Zusammenfassung von diesem Vortrag kann von unserer *homepage*/*Downloads* heruntergeladen werden)).

**Die Sprachen Bästenhardts**

Dieser Schwerpunkt war 2023 nicht so gut vertreten. Es gab lediglich einen Vortrag von Werner Dorst, der nach seinem Aufenthalt dort, einen Vortrag über Lanzarote hielt. Dies entspricht nicht der ursprünglichen Intention, war aber trotzdem interessant und anregend. Für 2024 wollen wir diesem Teil mehr Aufmerksamkeit widmen.

**Putzete**

Unsere alljährliche **Putzaktion** im Stadtteil wurde nur im Frühjahr (29. April) durchgeführt. Über ein Flugblatt wurden die Kindergärten im Stadtteil und die Bästenhardtschule informiert. Auch das Jugendzentrum „Hotspot“ beteiligte sich. Die Stadt Mössingen verzichtete selbst darauf, stellte uns aber das Material zur Verfügung (Greifer, Eimer, Säcke).

**Musikalische Veranstaltungen**

Am 2. Juli wurde im Rahmen der „Kultur an den Quellen“ (Trinkpavillion; Bad Sebastiansweiler) der „**Finnische Tango**“ aufgeführt und vom BfB finanziert. Die Deutschfinnin Claudia Jochen und die schwäbischen Musiker Norbert Bremes, Harald Schwarz und Julian Warth versuchten die gemeinsame Sprache der Sehnsucht auf eine musikalische Basis zu stellen.
Die Spenden gingen an der Förderverein Bad Sebastiansweiler, die Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken an den BfB. Eine ungesunde Mischung, die wir so nicht weiterführen können.

Beim **Bläserkonzert** am 13. August in der Festhalle Bad Sebastiansweiler waren wir für das Catering zuständig, hatten aber aufgrund der fehlenden Pause nur wenig Möglichkeiten etwas zu verkaufen.

Dmytro Zharikov ←

Pause mit reichhaltigem, vom BfB gestaltetem, Buffet →

Ganz anders sah es beim **Akkordeonkonzert** im September aus. Vermittelt von Herrn Baudisch (Bästenhardt) lud der BfB am 17. September 2023 zu einem Akkordeonkonzert mit Dmytro Zharikov und Familie in die Johanneskirche in Bästenhardt ein. Dmytro Zharikov ist ein Virtuose aus der Ukraine und bekannt für außergewöhnliche Konzerte. Sein Repertoire ist breit und umfasst sowohl klassische Werke (Bach, Bizet, Puccini, Rossini, Vivaldi) als auch moderne Stücke (inkl. Tango). Dmytro Zharikov war bis Kriegsbeginn Solist an der Charkiwer Philharmonie und ist Preisträger internationaler Wettbewerbe.
Bei seinem Konzert in der Johanneskirche in Mössingen/Bästenhardt wurde er von seiner Frau Elena Zharikova auf der Mandoline begleitet. Auch beider Sohn Michail sollte auf dem Cajon mitwirken, hatte sich aber einen Arm gebrochen.
Das Konzert war ein voller Erfolg und von minutenlangen, stehenden Ovationen begleitet.

Am 24. September folgte noch ein Auftritt der **Steinlach Stompers** in der Festhalle von Bad Sebastiansweiler, bei dem wir wieder das Catering übernahmen (inkl. Kuchen und Kaffee).

**Ausflüge**

**Boxenstop-Museum: Eisenbahn-Ausstellung**

In jedem Jahr tut sich kurz vor Weihnachten einiges im Auto-, Zweirad- und Spielzeug-Museum Boxenstop. Im Erdgeschoß müssen wunderschöne und z.T. sehr wertvolle Oldtimer ihre angestammten Plätze verlassen. An ihre Stelle tritt eine Modelleisenbahn-ausstellung, die es hier in Süddeutschland so leicht kein zweites Mal gibt, genauer gesagt, man muss da schon nach Hamburg fahren. Da sich die Besichtigung des Museums mit Kaffee und Kuchen kombinieren lässt, kam natürlich die Idee, diese Möglichkeit auch ausgiebig zu nutzen. Am 25. Januar haben sich 24 Bästenhardter und Kernstädtler kurz vor 14:00 an der Bushaltestelle Danzigerstraße eingefunden, um mit dem Bus nach Tübingen ins Museum zu fahren.

Aber nicht mit einem gängigen Bus, nein, Rainer Klink (der Besitzer des Museums) schickte uns seinen Oldtimer-Bus, die Heidi. Vor der Abfahrt erzählte Heinz Epple, der uns gefahren hat, einiges über den inzwischen 58 Jahre alten Schweizer Bus (wegen der steilen Gebirgsstraßen mit Rechtssteuerung). Seine 180 PS brachten uns flott zum Boxenstop. Dort gab es zunächst eine Führung durch Herrn Klink, gespickt mit Anekdoten zu einzelnen Ausstellungsstücken, und dann natürlich den Genussteil im Bistro des Museums. Davor und danach konnten wir uns gründlich den Eisenbahnanlagen widmen, wobei die Damen primär die Landschaften bewunderten, die Herren die technische Seite. Eine der großen Anlagen (etwa 20 $m^2$) bildete das Donautal zwischen Beuren und Sigmaringen ab, inklusive der Kletterer in den Steilhängen. Die Züge werden hier mittels Computer gesteuert. Eine andere Anlage hatte die Silvretta zum Thema und war voll digitalisiert: Die Züge fahren in Abfolgen und unterschiedlich schnell los, die Geräusche sind zudem zugspezifisch.
Um 16:45 Uhr stand die Heidi wieder vor dem Museum, um uns in flotter Fahrt nach Bästenhardt zurück zu bringen. Alle Teilnehmer waren restlos begeistert, auch von der Fahrt mit der schönen Heidi.
Seit 17. Dezember 2023 ist die Eisenbahnausstellung Winter 2023 geöffnet und bis März 2024 in nochmals erweiterter Fassung zu bestaunen.

**Apothekenmuseum**

Am 15. Juni besuchten 14 Mitglieder der Bürger für Bästenhardt das Apothekenmuseum in Dußlingen. Organisiert von unserem Vorstandsmitglied Walburga Gruber fuhren wir – umweltfreundlich - mit einem Gruppenticket der Bahn von Belsen nach Dußlingen. Schon der Fußweg zum Museum war beeindruckend was die z.T. neuen Gebäude anbetraf und

sofern man zum ersten Mal den Ort besuchte. Nicht weit vom Bahnhof entfernt steht das denkmalgeschützte Bauernhaus inklusive Scheune (Dußlinger Hindenburgplatz), das nach Sanierung unter Leitung der Eigentümerin, Frau Dr. Ursula Barthlen, im Oktober 2022 eröffnet wurde. Frau Barthlen empfing uns am Eingang und teilte uns in 2 Gruppen auf: Gruppe 1 Führung durch das Museum, Gruppe 2 parallel dazu Getränke und Kuchen im Garten des Museums; danach in umgekehrter Reihenfolge. Frau Barthlen hatte die eingeführte Apotheke 1983 von ihrem Vater übernommen. Die Führung beeindruckte daher mit einem reichen Schatz an kuriosen und exotischen Gefäßen, Geräten für die Herstellung von Pülverchen und Tabletten (mit Gold- und Silber-Folien umhüllt), Arzneimitteln mit historischem Hintergrund, gepaart mit spannenden Geschichten von Dioskurides bis Paracelsus und jünger, bzw. aus dem Betrieb der Apotheke. Die Zeit eilte und wir spürten, dass da noch so viel mehr an Geschichten und Präparaten vorhanden war, aber dann war leider schon die 2. Gruppe dran. Wir bedanken uns für einen sehr unterhaltsamen und informativen Nachmittag. Frau Barthlen hat ein historisches Haus hervorragend renoviert und mit Leben gefüllt. Dazu ist ein Kräuter- und Giftpflanzengarten vorhanden. Führungen gibt es immer dienstags nach Anmeldung. Auf Anfrage auch für Gruppen an anderen Tagen.
Ein weiterer Besuch mit einem anderen thematischen Schwerpunkt ist im kommenden Jahr geplant.

Die Apothekerin und die andächtigen Zuhörer

**Doschkagarten**
Auf wiederholte Initiative unseres Vorstandsmitglieds Hans-Martin Steinhilber besuchten wir am 4. Mai 2023 gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins „NaturFreunde“ den von Prof. Roland Doschka angelegten Park in Dettingen. Seine, wie im Vorjahr, äußerst kurzweilige

Führung mit vielen witzigen Anmerkungen begann er mit den Worten „Ich weiß nicht, was zuerst in mir entstand, die Liebe zur Kunst oder die Liebe zur Natur“ und erzählte von Claude Monets Garten im französischen Giverny. Französische Gartenkunst zeichnet sich durch Räume aus, die wie Umarmungen ineinander übergehen und so gelangten wir über mehrere Sandsteinterrassen von einer Ebene auf die nächste, jeweils mit neuen, wunderbaren Ausblicken und Eindrücken. Zwischen Dutzenden alter Apfelbäume, überwuchert von duftenden Ramblerrosen, vorbei an bunten Staudenbeeten mit hunderten violetter Zierlauchkugeln gelangten wir durch den an der englischen Gartenkunst orientierten Landschaftsgarten

schließlich auf die Terrasse eines lichtdurchfluteten Gebäudes mit Blick auf den letzten Gartenraum mit zwei englischen Pavillons und einem Springbrunnen im Zentrum. „Im Grund müssen Sie alle zwei Monate kommen, denn das Gesicht des Gartens ändert sich ständig“ wurde uns von Prof. Doschka zum Abschied mit auf den Weg gegeben.

**Bästenhardt-spezifische Unternehmungen**

**Sommerferienprogramm**

Der BfB hat sich intensiv am Ferienprogramm der Stadt Mössingen und den umliegenden Gemeinden beteiligt. Minigolf wurde in Bad Sebastiansweiler gespielt, Pflastermalerei und Dosenschießen / Geschicklichkeitsspiele und das Basteln von Vogelscheuchen fand im und um das Haus Regenbogen statt. An allen Tagen war herrliches Wetter mit sehr angenehmen Temperaturen.
Weil das Programm wieder sehr gut angenommen worden war, wird es 2024 wieder durchgeführt. Koordiniert wurde und wird es von Frau Katrin Stephan vom Jugendreferat der Stadt Mössingen.

**Stadtteilfest Bästenhardt**

Zusammen mit Frau Radler und Frau Glandien vom Haus Regenbogen (Gemeinwesen-arbeit im Jugendreferat Mössingen) und verschiedenen Bästenhardter Einrichtungen (Kindergärten, Grundschule etc.) haben wir an der Planung und Durchführung des Stadtteilfests teilgenommen. Unser Verkaufsstand am Zaun war rege besucht: Pommes, Rote und Crepes waren stark nachgefragt und haben geholfen, die Vereinskasse aufzubessern.

Werner und Pepe bei der ← Arbeit

Die gesamte Mannschaft nach getaner Arbeit →

**Drachenfest**

Am 15. Oktober luden wir wieder alle Bästenhardter Kinder mit ihren Eltern und alle anderen, die Lust an guter Unterhaltung und frischer Luft haben, zu unserem Fest ein. Für Essen und Trinken war gesorgt.

Bei schönem Wetter und leichtem Wind fing das Fest zunächst verhalten an, gewann dann aber mit zunehmender Kaffee-Zeit deutlich an Fahrt. Crepes waren wie im letzten Jahr der Renner und unsere beiden Crepes-Künstlerinnen, Asli und Dilay, voll ausgelastet.

Entsprechendes galt übrigens auch für die Fritten-Produktion. Auch dieses Ereignis hat der Vereinskasse gutgetan und sie für andere Unternehmungen (Vorträge etc.) gestärkt.

**Nikolaus**

Pünktlich um 10:00 Uhr am 6. Dezember 2023 betrat der BfB-Nikolaus (Hartmut Müller) den Kindergarten Stettiner Straße.
Es erwarteten ihn drei Gruppen mit zirka 35 Kindern und acht Betreuerinnen/Betreuern. Die Kinder begrüßten ihn mit mehreren Liedern, unter anderem mit einem Lied mit Fingerspielen und einem Lied, bei dem der ganze Körper in Bewegung war.
Der Nikolaus stellte ein paar Fragen, wie z.B. nach der Verträglichkeit untereinander, nach dem Lärmen bzw. nach der Ruhe und nach Sauberkeit.
Er las aus dem Goldenen Buch vor, an Hand dessen ein Rückblick auf das Jahr 2023 gemacht wurde und gute und weniger gute Ereignisse geschildert wurden.
Zudem hatte Nikolaus einen Sack voller Überraschungen mitgebracht und übergab jedem Kindergartenkind ein Geschenk. Je nach Herkunft war die Teilnahme der Kinder sehr unterschiedlich, von vollem Enthusiasmus bis zu geringem Verständnis. Das ganze Ereignis dauerte etwa eine Stunde.

Im Kindergarten durften wir keine Bilder machen, aber hier im Café Fröhlich, wo der Nikolaus die etwas älteren Bästenhardter beschenkte

**Oktoberfest intern**

Da die verschiedenen Ereignisse (Stadtteilfest, Akkordeonkonzert, Drachenfest) unser volles Engagement erfordert hatten, haben wir auch ein bisschen intern gefeiert. Dazu hat sich Pepe bereit erklärt, größere Mengen Pizza-Teig vorzubereiten, Elisabeth hat sich um mögliche Beläge gekümmert und es gab ein rauschendes Pizza-Fest. Einhellige Meinung: besser als gekauft.

**Unser neuer Flyer**

Es war mal wieder an der Zeit unseren Werbeprospekt für den Verein zu überarbeiten. Mittlerweile sind neue Angebote dazu gekommen (Spieleabend; Sommerferienprogramm) und die technischen Möglichkeiten in der Kommunikation haben sich weiterentwickelt. Im beigefügten Exemplar finden Sie zwei sogenannte QR Codes. Falls Sie ein nicht zu altes

Smartphone haben, können Sie die Codes mit Ihrer Kamera anklicken oder nur fixieren (je nach im Smartphone vorhandenen Programmen – Apps) und Sie erhalten direkten Zugang zum nächsten Vortrag in der Reihe “Verständliche Wissenschaft“ oder zur Homepage des Vereins mit allen Informationen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern.

Noch etwas: 2024 wird Mössingen 1250 Jahre alt. Alle Vereine sind aufgerufen, dazu einen Beitrag zu leisten. Auch der BfB hat zwei gute Ideen; lassen Sie sich überraschen.

Zum Schluss wünschen wir, der Vorstand des BfB, Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für 2024. Uns wünschen wir von Ihnen, dass Sie engagiert an den Zielen des BfB mitarbeiten und unsere Angebote nutzen. Und: bleiben Sie gesund!

Für den Vorstand:

Rüdiger Hampp

Hans-Martin Steinhilber

Mössingen im Dezember 2023
Kontaktaufnahme über
buerger@baestenhardt.de
www.baestenhardt.de

QR Code:
Für die Homepage

Für aktuelle Vorträge